



Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	18.01.2021, 13-15:16 Uhr
Sitzungsort:	Webex Konferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
 - o Lars Schaade
 - o Lothar Wieler
- Abt. 1 Leitung
 - o Martin Mielke
 - o Annette Mankertz
- Abt. 3 Leitung
 - o Osamah Hamouda
 - o Tanja Jung-Sendzik
- ZIG Leitung
 - o Johanna Hanefeld
- FG14
 - o Melanie Brunke
 - o Mardjan Arvand
- FG17
 - o Thorsten Wolff
- FG 21
 - o Patrick Schmich
 - o Wolfgang Scheda
- FG 24
 - o Thomas Ziese
 - o Alexandra Hofmann (Protokoll)
- FG 32/38
 - o Maria an der Heiden
- o Ute Rexroth
- FG 33
 - o Ole Wichmann
- FG 34
 - o Viviane Bremer
- FG36
 - o Walter Haas
 - o Silke Buda
- FG37
 - o Tim Eckmanns
- IBBS
 - o Christian Herzog
- P1
 - o Mirjam Jenny
- P4
 - o Susanne Gottwald
- Presse
 - o Ronja Wenchel
 - o Mareike Degen
- ZBS1
 - o Janine Michel
- INIG
 - o Regina Singer
- BZGA : Heidrun Thaiss



TO P	Beitrag/Thema	eingetragen von
1	Aktuelle Lage • International (nur Freitags) ◦ Fälle, Ausbreitung • National • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) ▪ SurvNet übermittelt: > 2 mio (+7.141), davon 46.633 (2,3%) Todesfälle (+214), 7-Tage-Inzidenz 134/100.000 Einw., Reff=1,07; 7-Tage Reff=0,93 ▪ Anzahl der Geimpften: 1.048.160 ▪ DIVI-Zahlen: leichter Rückgang, aber hohes Niveau ▪ 7-Tage-Inzidenzen: leichter Rückgang ▪ Geografische Verteilung: In SA und TH viele Kreise mit hohen 7-Tage-Inzidenzen (>100/100.000), insgesamt über 300 LK mit >100/100.000; ▪ Großstädte mit den höchsten 7-Tage Inzidenzen sind u.a. Nürnberg, Leipzig, Dresden, Essen, Großstädte mit Inzidenz<100 sind u.a. Hamburg, Bremen und Düsseldorf ▪ Fallzahlen Montags immer etwas niedriger, relativiert sich im Wochenverlauf; Fallzahlen leicht rückläufig ▪ Diskussion: Ist der Rückstau von Meldungen aus Brandenburg behoben? Noch nicht ganz, die Nachmeldungen haben jedoch keinen Einfluß auf die aktuellen Fallzahlen, da die Meldungen mehr als 7 Tage zurückliegen. ▪ Rheinland-Pfalz hat nur 2 Fälle gemeldet. Es soll daher ein Disclaimer auf der Internetseite erscheinen; ▪ Fehlende Meldungen aus Bayern bzw. Saarland sollen nicht erwähnt werden, da dies durch die üblichen Tagesschwankungen erklärt werden kann. ▪ Die aktuelle Einschätzung im Lagebericht soll angepasst werden zu einem leicht sinkenden Trend, der regional unterschiedlich ausfällt. <i>ToDo: Im Lagebericht Text zu leicht sinkenden Fallzahlen anpassen (FF LZ)</i> <i>TODO: Disclaimer zu fehlenden Meldungen auf Internetseite hinzufügen (FF Presse)</i>	Abt. 3 (O. Hamouda)
2	Internationales (nur freitags) •	ZIG
3	Update Digitale Projekte (nur montags) DEA: • Projektfinanzierung ist gesichert	FG21 (P. Schmich)



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	• Es ist eine Integration eines digitalen Impfpasses angedacht, weitere Ideen sind in Arbeit z.B. freiwillige Angabe zum Reisegrund bzw. Angaben zu durchgeführten Tests; Aktuell gibt es viele Ideen und Wünsche (z.B. vom BMG) um das System auszubauen. • Aktuell ist immer noch kein Vertrag mit der Bundesdruckerei vorhanden. • Die DEA existiert in 14 verschiedenen Sprachen. • Die Kommunikation zwischen den Projektpartnern ist sehr gut • Fast alle GA sind an die DEA angebunden; eine Handvoll GA sind nicht angebunden, Gründe dafür werden gerade erhoben; • Eine Verlängerung des Vertrages mit der Post ist erfolgt CWA: • Evaluation: Fertigstellung der Kurzbefragung für diesen Monat geplant (inkl. Rücksprache BDFI); Fragebogen ist erstellt und soll diese Woche noch intern kommentiert werden • Es gibt Überlegungen wie man die verschiedenen Apps noch nutzen kann. Beispielsweise eine Husten App. Das Produkt betrachtet das BMG als interessant; ggf. kann darüber im Krisenstab berichtet werden. Datenspende App: • Evaluation der Ergebnisse zur Fieberdetektion erfolgt • Der Algorithmus wurde angepasst; Fieberkurve passt nun besser zu COVID-Fällen	P4 (S. Gottwald)
4	Aktuelle Risikobewertung • Nicht besprochen	Alle
5	Kommunikation BzGA: • Im Nachgang zur Diskussion am Freitag: Informationen zu FFP2 Masken wird auf Aktualität geprüft. • Statt Alltagsmaske soll zukünftig nur von Maske gesprochen werden • Es erfolgt ein Hinweis darüber, dass Personen, die sich im Umkreis von Kranken (im häuslichen Umfeld) bewegen es vermeiden sollen zur Arbeit zu gehen und Kontakte zu reduzieren Presse: • siehe Punkt FAQ • Diskussion: Sollte das Thema	BzGA (H. Thais)



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	Kommunikationskampagne noch bei dem Treffen der Ministerpräsidenten erwähnt werden? Punkte der Diskussion wurden am Freitag ans BMG weitergegeben. Hr. Schaade wird den Bericht an Hr. Wieler als Hintergrundinformation schicken.	
6	Neues aus dem BMG • Nicht besprochen	BMG
7	Strategie Fragen a) Allgemein • Positionspapier: Zero COVID (Dokument hier) • Ziel des Dokumentes ist es in Deutschland Null SARS-CoV-2 Fälle zu erreichen. Wie ist die Position des RKI zu diesem Papier? • Diskussion: - o Die getroffenen Annahmen sind für Deutschland nicht zu erzielen; vorgeschlagenen Maßnahmen sind auch jetzt schon vorhanden; Wichtig wäre schon jetzt die konsequente Umsetzung und Überwachung der empfohlenen Maßnahmen; Der vorgeschlagene Grad der Einschränkung des Grenzverkehrs ist in Deutschland nicht umsetzbar; - o Problematisch wäre der mögliche erneute Anstieg nach einem sehr harten Lockdown (siehe Irland), - o Es sollte eher die Kontrolle der Pandemie (Control COVID-19) im Vordergrund stehen, hin zum Übergang zu einer saisonalen Übertragung; - o Ziele sollten nach SMART Kriterien formuliert und auch erreichbar sein; Zwischenziele wäre hilfreich z.B. keine schweren Erkrankungen, keine ungebremste Zirkulation, keine Spätfolgen, keine intensivpflichtigen Todesfälle; - o Sollte Inzidenz und R-Wert genutzt werden um Ziele zu erreichen? Welche Werte sollten genutzt werden? Schwierig Strategie an Zahlen fest zu machen, da z. B. Meldezahlen abhängig von Teststrategie. R-Wert regional nicht verlässlich. Inzidenzwert kann als Orientierung genutzt werden, allerdings unter Berücksichtigung der lokalen Begebenheiten; Eine angemessene Reaktion auf lokaler Ebene ist notwendig; - o Konsens: dieses Positionspapier nicht zu unterstützen, sondern auf eigenes Konzept und Stufenplan zu konzentrieren - o RKI Konzept sollte daher um Stufenplan inkl.	Alle



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	Vorblatt ergänzt werden <i>TODO: RKI Strategiepapier klarer, prägnanter formulieren zirkulieren und aktualisieren (FF ?) (zusammen mit Stufenplan Deadline Ende Januar)</i> <i>TODO: Stufenplan überarbeiten und Vorblatt entwickeln um Maßnahmen zu erklären (FF ?) Deadline Ende der Woche</i> • Kommunikation Tschechisches Ministerium (Folien hier) ○ Information zu Aktivitäten in Tschechien über Hr. Span erhalten. Soll hier ein Antwortschreiben formuliert werden? ○ Hintergrund ist die Situation der Pendler, die durch Einreisebeschränkungen betroffen sind. ○ Vorschlag von Tschechien: Hochinzidenzgebiete regional auszuweisen und wöchentliche Antigenteste bei Pendlern durchführen ○ Konsens: Jeder grenzüberschreitende Verkehr ist ein Risiko; sinnvolles Testprinzip ist notwendig mind. 2-mal wöchentliche Testung der Pendler. <i>TODO: Rücksprache mit BMG (C. Bayer), ob Antwort benötigt wird. (FF ZIG, Fr. Hahnefeld)</i> • b) RKI-intern • Überarbeitung der FAQ zu Quarantäne bei Genesenen/ Musterquarantäneverordnung (Dokument hier) ○ Widerspruch zwischen FAQ und Musterquarantäneverordnung ○ Vorschlag der Textanpassung im Krisenstab diskutiert. ○ Konsens Widerspruch kann nicht aufgelöst werden, daher bei Fragen dazu auf entsprechende Quarantäneverordnungen verweisen, unabhängig davon, ob das vom RKI fachlich unterstützt wird. ○ Nachfrage wie man Genesung nachweist? Thema soll am Freitag den 22.1.2021 ausführlich besprochen werden • Überarbeitung der FAQ zu FFP2-Masken (siehe hier) ○ Änderungsvorschläge (redaktionelle und inhaltliche) wurden im Krisenstab diskutiert: ○ Wichtig Verweis auf Papiere der DGHM; ○ Keine fachliche Grundlage zur Empfehlung FFP2-Maske für die Bevölkerung vorhanden, daher Warnung vor unerwünschten Nebenwirkungen hinzufügen	Alle FG38 (M. an der Heiden)
--	--	--



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	- o Redaktionelle Änderungen und Ergebnis der Diskussion wird in Zusammenarbeit mit der Pressestelle geprüft und übernommen. P1 wird Wording überprüfen - o Wann sollte die Änderung der FAQ veröffentlicht werden? Zeitpunkt schwierig da nicht der Eindruck entstehen soll das das RKI seine FAQ aufgrund der Ministerkonferenz und der dort enthaltenen politischen Beschlüsse geändert hat. Da sich die fachlichen Argumente nicht geändert haben, Vorschlag die FAQ erst nächste Woche zu aktualisieren. - o Konsens: FFP2 Masken werden jetzt schon von der Bevölkerung genutzt; Wichtig ist klarzustellen, dass Maske tragen nur eine Komponente ist. FAQ sollten geändert werden, wenn die Evidenz vorhanden ist, allerdings liegt im Bereich des Arbeitsschutzes schon Evidenz dazu vor, wenn diese richtig getragen wird. Endgültige Entscheidung über den Zeitpunkt der Veröffentlichung der geänderten FAQ vertagt. <i>TODO: telefonisch Kontakt zum LGL aufnehmen um zu klären, ob Studien in Bayern zu der Maßnahme geplant sind (FF M. an der Heiden)</i>	
8	Dokumente •	
9	Update Impfen (nur freitags) • Vorgesehenes Thema „Maßnahmen bei Geimpften und Rekonvaleszenten“ verschoben, da FG nicht mehr anwesend	FG33
10	Labordiagnostik FG 17: • AGI Sentinel: 270 Einsendungen in den letzten 2 Wochen. 13% positiv für SARS-CoV-2, 8% positiv für Rhinoviren • Letzte Woche fanden viele Aktivitäten u.a. zur Integrierten molekularen Surveillance (Berichterstellung, Ausbau IMS-System) statt • FG17 hat eine Probe der SARS-CoV-2 Variante aus Dänemark (Nerze) erhalten, angezüchtet und auch an ZBS1, sowie Friedrich Loeffler-Institut und Paul Ehrlich Institut weitergegeben. • FG17 versucht SARS-CoV-2 Varianten, die der UK- oder	FG17 (T. Wolff)



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	Südafrika-Linie angehören, aus Patientenmaterial anzuzüchten • bei saisonalen Coronaviren in tropischen Klimazonen (z.B. in Ghana) sind pro Saison zwei Peaks zu beobachten ZBS1: • letzte Woche gab es 823 Einsendungen, davon waren 301 also 37% positiv • eine weitere Probe wurde per Sequenzierung als B.1.1.7 Variante identifiziert. Der zuständige Einsender und das GA wurden informiert. • Nachfrage: Ist etwas zur Impfstoffwirksamkeit gegenüber der brasilianischen Variante bekannt? Um diese Frage zu beantworten wird eine Probe der Variante sowie Impfsereen benötigt. Entsprechende Informationen sind noch nicht verfügbar.	ZBS1 (J. Michel)
11	Klinisches Management/Entlassungsmanagement • Nicht besprochen	IBBS
12	Maßnahmen zum Infektionsschutz • BMG-Erlass: Aktualisierte Musterquarantäneverordnung; Begründungserfordernisse • Kommentar zu § 3 der Verordnung: geforderte Doppeltestung (Heimatort und Zielort) hat nichts mit Quarantäne zu tun • Fachlich auf Papier von Kleist verweisen zu Auswirkungen der Verkürzung der Quarantäne • Textentwurf wird von M. an der Heiden entwickelt und an die in der Aufgabe involvierten zur Kommentierung geschickt.	Alle FG38 (M. an der Heiden)



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

13	Surveillance • Corona-KiTa-Studie (Folien hier) - o Grippe Web: 2. Lockdown zeigt deutlichen Effekt, danach sinken die Werte deutlich; Maßnahmen zeigen einen Effekt, jedoch keine regionale Unterscheidung möglich - o Meldedaten nach Altersgruppen: bis auf AG 15 Jahre und älter, ist die Inzidenz sehr niedrig und die Fallzahlen sind rückläufig - o Ausbrüche in Kindergärten: es gab viele Nachmeldungen (47 neue Ausbrüche, davon 11 in 2021) Median der betroffenen Fälle etwa bei 4 je Ausbruch, d.h. keine ganze Kita von Ausbruch betroffen - o Ausbrüche in Schulen: Ausbrüche (inkl. Nachmeldungen) gleiches Niveau wie in KW 49/50 ab 51 rückläufig aufgrund von Schulschließungen, - o Maßnahmen in Schulen und Kitas können nicht verhindern, dass es zu Ausbrüchen kommt.	FG32 FG36 (W. Haas)
14	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags) •	FG38
15	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags) •	FG38
16	Wichtige Termine • 18.01.2021, 17 Uhr: Herr Wieler beim Expertengespräch Bundeskanzlerin und den MPn (Sprechzettel wird vorbereitet) • 19.01.2021, 11 Uhr: Herr Wieler bei der Sondersitzung Ausschuss Gesundheit	Alle
17	Nächste Sitzung: Mittwoch, 20.01.2021, 11:00	